

DecoLasur MATT ANTIK AQUARELL



Die Kreativtechnik DecoLasur „Antik Aquarell“ aus Caparol Unikat 4.1 Impulse

Material und Verbrauch:

- Silitol Compact
- Metalloacryl Interior
- DecoLasur Matt

 ca. 750 – 1000 g/m²/Arbeitsgang
je nach Bedarf
je nach Bedarf



Werkzeuge:

- Rolle, Pinsel, Bürste
- Verschlechterwerkzeug
- Venezianerkelle
- Schwamm

Untergrund: Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q4 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.

DecoLasur MATT

ANTIK AQUARELL



1. Arbeitsgang:

Im ersten Arbeitsgang werden Silitol Compact (Farbton im Bild: 3D Curry 20) auf das obere Drittel der Gesamtfläche und Capatect Putzgrund (Farbton im Bild: 3D Ferro 50) auf die unteren zwei Drittel der Fläche mit der Venezianerkelle aufgespachtelt. Spachtelgrate können gerne stehen bleiben. Um schöne Übergänge der beiden Flächen zu erzielen, können einzelne Flecken (Farbton im Bild: 3D Curry 20) in die noch nasse Fläche (Farbton im Bild: 3D Ferro 50) der Aufträge gespachtelt werden und umgekehrt. So können harte Übergänge egalisiert werden. Die Fläche sollte mindestens 12 Stunden trocknen, bevor weitergearbeitet wird.

2. Arbeitsgang:

Im zweiten Arbeitsgang wird Metallocryl Interior (Farbton im Bild: 3D Palazzo 200 MET) mit Pinsel oder Bürste partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einem Verschlichterwerkzeug verwischt. Es soll ein punktuell metallisch lasierender Charakter entstehen, der sich über die Fläche zieht

3. Arbeitsgang:

Im dritten Arbeitsgang wird nach kurzer Abluftzeit DecoLasur Matt (Farbton im Bild: 3D Palazzo 110) mit Pinsel oder Bürste partiell aufgetragen und mit dem Naturschwamm oder einem Verschlichterwerkzeug verwischt. Dabei sollten die zuvor mit Metallocryl aufgebrachten Flächen nur teilweise oder nicht überarbeitet werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.synthesa.at.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.